



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_55 JAHRGANG 42
20.09.2013

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Französisch
des Studienganges Master of Education – Bilingualer Unterricht
an der Bergischen Universität Wuppertal
vom 20.09.2013**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2013 (GV. NRW. S. 272), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Bilingualer Unterricht hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhalt

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Umfang und Art der Masterprüfung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Französisch des Studiengangs Master of Education – Bilingualer Unterricht können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien im Fach (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon

1. insgesamt mindestens 49 LP in Sprach- und Literaturwissenschaft, davon mindestens 18 LP in französischer Literaturwissenschaft und mindestens 18 LP in französischer Sprachwissenschaft,
2. mindestens 13 LP in der Didaktik der romanischen Sprachen.

§ 2 Umfang und Art der Masterprüfung

Die Masterprüfung im Sinne des § 21 Abs. 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Bilingualer Unterricht ist im Teilstudiengang Französisch bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

FRA-LS1	MEd Literaturwissenschaft / Sprachwissenschaft Französisch	10 LP
FRA-D1	MEd Bilingualer Unterricht Französisch - Didaktik des bilingualen Unterrichts in romanischen Sprachen	12 LP
FRA-X1	MEd Bilingualer Unterricht Französisch Begleitveranstaltung Praxissemester	3 LP
FRA-P1	MEd Sprachpraxis Französisch (im Rahmen des Projekts / Forschungs-	6 LP

projekts)

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

FRA Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)

15 LP

Artikel I
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs A – Geistes- und Kulturwissenschaften vom 11.07.2012.

Wuppertal, den 20.09.2013

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

FRA-LS1	MEd Literaturwissenschaft / Sprachwissenschaft Französisch	2
FRA-D1	MEd Bilingualer Unterricht Französisch - Didaktik des bilingualen Unterrichts in romanischen Sprachen	5
FRA-X1	MEd Bilingualer Unterricht Französisch Begleitveranstaltung Praxissemester	9
FRA-P1	MEd Sprachpraxis Französisch (im Rahmen des Projekts/Forschungsprojekts)	11

FRA-LS1 MEd Literaturwissenschaft / Sprachwissenschaft Französisch						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre im Bachelor-Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und methodischen Instrumentarien in der französischen Literatur- und Sprachwissenschaft in jeweils zwei unterrichtsrelevanten Bereichen weiter aus: Literatur im sozialen Kontext; Kulturwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Diskurse sowie Normen und Varietäten des Französischen; morphosyntaktische Strukturen des Französischen.</p> <p>Die Studierenden verfügen abschließend über vertieftes, strukturiertes und anschlussfähige Fachwissen in der Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft und können grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden dieser Teilgebiete erkennen und weiterentwickeln. Sie können das erworbene Fachwissen darüber hinaus auf unterrichtsrelevante Problemstellungen transferieren und daraus grundsätzliche Überlegungen zu einer denkbaren didaktischen Umsetzung ableiten.</p> <p>Die Studierenden können sich auf Französisch spontan und sehr flüssig in allen berufsfeldrelevanten Registerebenen (insbesondere auch zu kultur-, literatur- und sprachwissenschaftlichen Themen) mündlich und schriftlich äußern. Sie können nahezu alle schriftlichen und mündlichen Texte mühelos verstehen; dies entspricht insbesondere in berufsfeldspezifischen Kontexten dem Niveau C1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Neben der fremdsprachlichen Kompetenz verfügen die Studierenden über eine hohe interkulturelle Kompetenz und können beide Kompetenzen auf dem erworbenen Niveau erhalten und ständig aktualisieren.</p>			P	10	10 LP	
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	45 min. Dauer	ganzes Modul	2 LP		
<p>Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf literatur- und sprachwissenschaftliche Themen aus dem Modul.</p> <p>Prüfungssprache: Französisch</p> <p>Prüfer(innen): je ein(e) Literatur- und Sprachwissenschaftler(in) sowie ein(e) Vertreter(in) der Sprachpraxis.</p>						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d	2 LP		
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a FRA-LS1 Literaturwissenschaft: Literatur und Gesellschaft	Die Studierenden können literarische Texte mit Blick auf soziale und historische Kontexte analysieren und verfügen damit über ein vertieftes, strukturiertes Fachwissen, das sie dazu befähigt, selbständig komplexe Texte methodisch geleitet und systematisch zu erarbeiten und unterrichtsrelevante Bezüge herzustellen. Sie sind in die Lage, theoretische Erkenntnisinteressen bzw. Methoden der Literaturwissenschaft, die auf ein historisches Verstehen von literarischen Äußerungen und deren Einbettung in gesellschaftliche Zusammenhänge abheben, anzuwenden und kontextsensibel mit konkreten Texten umzugehen.	P	Hauptseminar	2	2 LP	
b FRA-LS1 Literaturwissenschaft: Kultur- und literaturwissenschaftliche Diskurse	Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Theorien und können diese in Bezug auf generische oder mediale Ausprägungen von Literatur und Kultur anwenden. Sie können ästhetische Zuordnungen von Autoren und Werken vornehmen, Sinnzusammenhänge zwischen Kultur und Literatur unter semiotischen Aspekten stiften. Sie werden schließlich befähigt, Brückenschläge zwischen der Literatur- und Medientheorie vorzunehmen, auch im Hinblick auf eine spätere unterrichtliche Nutzung.	P	Hauptseminar	2	2 LP	
c FRA-LS1 Sprachwissenschaft: Normen und Varietäten des Französischen	In dieser Lehrveranstaltung werden Theorien zur sprachlichen Variation vorgestellt. Die Studierenden erarbeiten relevante Unterschiede zwischen präskriptiven (normativen) und deskriptiven Grammatiken. Sie untersuchen empirische Befunde aus der gesprochenen Sprache verschiedener Gruppen (Altersgruppen, Berufsgruppen usw.) im Hinblick auf ausgewählte Phänomene und setzen ihre Erkenntnisse in Relation zur Theorie. Dabei wird die linguistische Variation als Variation im Diskurs aufgefasst, wobei der Diskurstyp von Normen abhängt, die durch verschiedene, nämlich streng linguistische (artikulatorisch und strukturell) genauso wie literarische und narratologische, situationsbezogene und regional bedingte Faktoren bedingt sind.	P	Hauptseminar	2	2 LP	

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
d	FRA-LS1 Sprachwissenschaft: Morphosyntaktische Strukturen des Französischen	Diese Lehrveranstaltung behandelt komplexe morphosyntaktische Phänomene. Die Studierenden erwerben die Charakteristika und aktuellen theoretischen Ansätze zu den gründlich ausgewählten Phänomenen und können diese auch in Relation zu anderen Phänomenen und theoretischen Konzepten setzen. Sie diskutieren Vor- und Nachteile der theoretischen Ansätze und ihre Konsequenzen für den Erwerb dieser Phänomene.	P	Hauptseminar	2	2 LP

FRA-D1 MEd Bilingualer Unterricht Französisch - Didaktik des bilingualen Unterrichts in romanischen Sprachen					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Die Studierenden können auf der Grundlage allgemeiner fremdsprachendidaktischer Kompetenzen aus dem BA-Studium verschiedene Konzepte und Organisationsformen des bilingualen Unterrichts beschreiben, analysieren und bewerten sowie die dabei gewonnen Erkenntnisse für Gestaltung, Analyse, Evaluation und Weiterentwicklung bilingualer Lehr- und Lernprozesse reflektiert nutzen.</p> <p>Mit Blick auf die Vermittlung von Sprach- und Sachkompetenz können die Studierenden insbesondere bezogen auf das im Teilstudiengang 1 studierte Fach verschiedene Konzepte, die das Verhältnis von sprachlichem und konzeptuell-inhaltlichem Lernen zu erklären versuchen, für die analytisch-konzeptuelle Beschreibung, Analyse und Bewertung didaktischer und methodischer Positionen zum bilingualen Unterricht nutzen.</p> <p>Die Studierenden können ausgehend von allgemeinen und spezifischen Konzepten und Theorien zum bilingualen und mehrsprachigen Lernen diese Prozesse angemessen beschreiben, analysieren und bewerten.</p> <p>Die Studierenden sind mit ausgewählten Methoden zur Erforschung des bilingualen Unterrichts vertraut und können die mit ihnen gewonnenen Erkenntnisse in bestehende Konzepte und Theorien einordnen und vor deren Hintergrund bewerten.</p>			P	12	12 LP
<p>Voraussetzung: Die Teilnahme an den Modulkomponenten b und c setzt den Erwerb eines Nachweises (Unbenotete Studeinleistung) zu der Modulkomponente a voraus.</p>					
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Integrierte Prüfung (2-mal wiederholbar)	45 min. Dauer	ganzes Modul	2 LP	
<p>Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung (Integrierte Prüfung) umfasst Bearbeitung einer fachdidaktischen Fragestellung aus dem Bereich des bilingualen Lehrens und Lernens in Form einer Hausarbeit im Umfang von 4-5 Seiten zuzüglich Bibliographie (4 Wochen Bearbeitungszeit; die Aufgabenstellung durch den Prüfenden wird dem Kandidaten i.d.R. 5 Wochen vor dem Termin der mündlichen Prüfung mitgeteilt, die Hausarbeit soll dem Prüfenden i.d.R. eine Woche vor dem Prüfungstermin vorliegen) und ein Kolloquium zur Präsentation (ca. 10 min) sowie anschließende Prüfung von ein bis zwei weiteren Themen (ca. 35 min).</p> <p>Ein Teil der mündlichen Prüfung erfolgt in Französisch.</p>					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	3 LP	

<p>Bemerkung: Der Nachweis (Unbenotete Studienleistung) kann durch kurze Präsentationen zu fremdsprachendidaktischen Fragestellungen bzw. Erkenntnissen z.B. in Form von Sitzungsgestaltungen, Referaten oder anderen Formen der mündlichen Darstellung bzw. kurze schriftliche Darstellungen zu fremdsprachendidaktischen Fragestellungen bzw. Erkenntnissen z.B. in Form von Zusammenfassungen, Rezensionen oder anderen wissenschaftlichen Textsorten erworben werden. Zur Leistungserbringung sind ferner möglich: mündlicher Vortrag, kleine Hausarbeit, schriftliche Leistungsabfrage, Sammelmappe.</p> <p>Der Nachweis (Unbenotete Studeinleistung) kann je nach Umfang eine oder mehrere der genannten Prüfungsformen umfassen.</p> <p>Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form der Nachweis (Unbenotete Studeinleistung) zu erbringen ist.</p>				
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	5 LP
<p>Bemerkung: Der Nachweis (Unbenotete Studienleistung) kann durch kurze Präsentationen zu fremdsprachendidaktischen Fragestellungen bzw. Erkenntnissen z.B. in Form von Sitzungsgestaltungen, Referaten oder anderen Formen der mündlichen Darstellung bzw. kurze schriftliche Darstellungen zu fremdsprachendidaktischen Fragestellungen bzw. Erkenntnissen z.B. durch Entwicklung und/oder Kommentierung fremdsprachendidaktischer Lehr- und Lernmaterialien erworben werden.</p> <p>Der Nachweis (Unbenotete Studeinleistung) kann je nach Umfang eine oder mehrere der genannten Prüfungsformen umfassen.</p> <p>Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form der Nachweis (Unbenotete Studeinleistung) zu erbringen ist.</p>				
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	2 LP

<p>Bemerkung: der Nachweis (Unbenotete Studienleistung) kann erworben werden durch: - mündlichen Vortrag - kleine Hausarbeit - schriftliche Leistungsabfrage.</p> <p>Der Nachweis (Unbenotete Studeinleistung) kann je nach Umfang eine oder mehrere der genannten Prüfungsformen umfassen.</p> <p>Die oder der Lehrende legt zu Beginn der Lehrveranstaltung fest, in welcher Form der Nachweis (Unbenotete Studeinleistung) zu erbringen ist.</p>					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	<p>Einführung in die Didaktik des bilingualen Unterrichts in romanischen Sprachen</p> <p>Die Studierenden erhalten anhand von exemplarisch ausgewählten Konzepten (z.B. CLIL, EMILE, Fremdsprachen als Arbeitssprachen) und Organisationsformen bilingualen Lehrens und Lernens in unterschiedlichen Ländern (z.B. die bilingual deutsch-französischen Bildungsangebote (AbiBac); Immersionsangebote) eine Einführung in das Forschungs- und Tätigkeitsfeld „Bilingualer Unterricht“ .</p> <p>Anhand der exemplarisch ausgewählten Konzepte und Organisationsformen werden die jeweils spezifischen Methoden und Aufgaben des bilingualen Unterrichts exemplarisch herausgearbeitet, praxisrelevante Fragen fokussiert und auf ihre Übertragbarkeit auf andere Kontexte und Organisationsformen hin überprüft. Leitend sind dabei die folgenden Fragestellungen: Wie ausgewogen ist das Verhältnis von Ziel- und Schulsprache? Gibt es neben dem fremdsprachlichen auch einen sachfachlichen Mehrwert? Eignen sich alle Fächer für bilingualen Unterricht? Welche fachspezifischen Erfordernisse ergeben sich in bilinguaem Unterricht?</p>	P	Seminar	2	3 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b Die Vermittlung von Sprach- und Fachkompetenz	<p>Ausgehend von exemplarisch ausgewählten Konzepten, die das Verhältnis von sprachlichem und konzeptuell-inhaltlichem Lernen zu erklären versuchen (z.B. Halleys „bilingual triangle“), beschäftigen sich die Studierenden mit exemplarisch ausgewählten Fragestellungen, anhand derer sie die Nutzung analytisch-konzeptueller Beschreibungen für die konkrete Gestaltung des bilingualen Lehrens und Lernens einüben. Mögliche Fragestellungen sind u.a.: Welche Besonderheiten ergeben sich für das fachliche Lernen durch den bilingualen Unterricht? Welche sprachlichen und fachlichen Stützmaßnahmen werden zur effizienten Gestaltung der Lernprozesse notwendig? Wie werden sprachliche und sachfachliche Leistungen gemessen und bewertet? Wie wird (Fach)wortschatzarbeit geleistet? Wie erfolgt die Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen?</p> <p>Durch die Auseinandersetzung mit Ergebnissen der konzeptuellen und empirischen Forschung zum bilingualen Unterricht (z.B. Forschungsberichte, Dissertationen) werden die Studierenden zudem mit neueren Entwicklungen und Methoden des bilingualen Unterrichts sowie mit verschiedenen Forschungsansätzen zur Erforschung bilingualen Unterrichts vertraut gemacht.</p>	P	Seminar	2	5 LP
c Die Aneignung von Sprach- und Fachkompetenz	<p>Ausgehend von ausgewählten allgemeinen bzw. spezifisch auf das bilinguale Lernen abzielenden Lerntheorien (z.B. sozio-kognitive Lerntheorien, sozio-konstruktiven Lerntheorien vs. kognitiven Lerntheorien) und deren Nutzung in der konzeptuellen und empirischen Forschung (z.B. Forschungsberichte, Dissertationen) lernen die Studierenden, bilinguales und mehrsprachiges Lernen angemessen zu beschreiben, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Sie lernen so verschiedene Forschungsansätze kennen und werden an möglichst aktuellen Beispielen angeleitet, Forschungsergebnisse zu rezipieren, kritisch zu bewerten und für eigene Fragestellungen zu nutzen.</p>	P	Seminar	2	2 LP

FRA-X1 MEd Bilingualer Unterricht Französisch Begleitveranstaltung Praxissemester						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden können fremdsprachendidaktische Unterrichtskonzepte auch für bilingualen Unterricht überprüfen und reflektieren sowie erlebte und publizierte Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse insbesondere mit Blick auf bilingualen Unterricht weiterentwickeln.</p> <p>Die Studierenden verfügen über fremdsprachenunterrichtsspezifische Verfahren der Unterrichtsbeobachtung, -analyse und -bewertung und können Bewertungskriterien auch im Hinblick auf bilingualen Unterricht kritisch reflektierend auf exemplarisch ausgewählte didaktisch-methodische Fragestellungen zum Fremdsprachenunterricht und zum bilingualen Unterricht anwenden.</p> <p>Auf der Grundlage ihrer ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit in Form von Hospitationen und der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Fremdsprachenunterricht und bilinguaem Unterricht sind die Studierenden in der Lage, eigene fremdsprachendidaktische Fragestellungen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden können vor dem Hintergrund relevanter fremdsprachendidaktischer Konzepte Forschungsprojekte zum Französischunterricht und zum bilingualen Unterricht unter Rückgriff auf ausgewählte Forschungsmethoden planen, durchführen und reflektieren.</p>			P	3	3 LP	
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (1-mal wiederholbar)	-	ganzes Modul	1 LP		
Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit) umfasst Planung, Durchführung und Reflexion eines Unterrichtsforschungsprojektes zum bilingualen Unterricht unter Rückgriff auf ausgewählte Forschungsmethoden.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	2 LP		
Bemerkung: Der Nachweis (Unbenotete Studienleistung) wird im Rahmen eines fachdidaktischen Kolloquiums mit drei Best-Practice-Beispielen erworben.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	<p>Fremdsprachenlern- und -lehrprozesse beobachten, analysieren, planen, entwickeln</p>	P	Seminar	2	2 LP	

FRA-P1 MEd Sprachpraxis Französisch (im Rahmen des Projekts/Forschungsprojekts)						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden können sich spontan und sehr flüssig in allen berufsfeldrelevanten Registerebenen mündlich und schriftlich äußern. Sie können nahezu alle schriftlichen und mündlichen Texte mühelos verstehen; dies entspricht insbesondere in berufsfeldspezifischen Kontexten dem Niveau C1+ bzw. C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich auf Französisch zu literatur- und sprachwissenschaftlichen Themen zu äußern und über diese zu referieren.</p>			P	6	6 LP	
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Sammelmappe mit Begutachtung einschließlich mündlicher Prüfung (uneingeschränkt)	20 min. Dauer	ganzes Modul	1 LP		
Voraussetzung: Inhalt, Frist und Form der jeweiligen Einzelleistung wird zu Semesterbeginn vom Prüfungsausschuss durch Aushang bekannt gegeben.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	2 LP		
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c	1 LP		
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Expression écrite (MASTER)	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich der schriftlichen Kompetenz.	P	Übung	2	2 LP
b	Communication orale (MASTER)	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich der mündlichen Kompetenz, auch im Verständnis- und Ausdruckstraining.	P	Übung	2	2 LP
c	Berufsfeldbezogener Umgang mit der französischen Sprache (MASTER)	Die Studierenden werden die berufsfeldspezifischen Kontexte vertiefen.	P	Übung	2	1 LP